



BESTEHE DEINEN EINSTELLUNGSTEST!

MIT TIPPS,
ÜBUNGSAUFGABEN
& LÖSUNGEN

WWW.PLAKOS-AKADEMIE.DE



Inhalt

Vorwort	2
Der Einstellungstest	3
Tipps und Tricks für Deinen Erfolg	4
Der Plakos Berufe-Check	5
Bundeswehr	5
Polizei	5
Feuerwehr	6
Zoll	6
Öffentlicher Dienst	7
Handel & Verkauf	7
Verwaltung	8
Gesundheit, Pflege und Soziales	8
Technische Berufe	9
Kaufmännische Berufe	9
Übungen	10
Allgemeinwissen	10
Sprache	12
Logik und Konzentration	16
Mathematik	20
Medizin	22
Kauf & Verwaltung	23
Wissenschaft & Technik	24
Lösungen	25
Allgemeinwissen	25
Sprache	25
Logik und Konzentration	26
Mathematik	27
Medizin	28
Kauf & Verwaltung	28
Wissenschaft & Technik	28
Erfahrungsberichte	29
Polizei Einstellungstest	29
Bundeswehr Eignungstest	31
Deltaprüfung / Studierfähigkeitstest	33
Zoll Einstellungstest	34
Weitere Vorbereitung mit unserem Online-Training	38
Bonus	40

Vorwort

“Welcher Beruf passt zu mir?”

“Wie sieht meine berufliche Zukunft aus?”

“Wie bereitet man sich auf einen Einstellungstest vor?”

“Welche Bereiche werden abgefragt und was muss ich noch üben?”

“Was kommt bei meinem Vorstellungsgespräch auf mich zu?”

Diese Fragen stellst Du Dir? Dann lass Dich von uns unterstützen! Denn wir von Plakos haben bereits tausende Bewerber bei Ihrer Vorbereitung auf viele verschiedene Einstellungstests begleitet.

Bestehe Deinen Einstellungstest mit Plakos!

In diesem Booklet erhältst Du daher einen Überblick über den klassischen Ablauf eines Einstellungstests, hilfreiche Tipps, eine Übersicht über verschiedene Berufsbereiche und Übungsaufgaben mit Lösungen zu Deinem Wunschberuf und Einstellungstest.

Viele weitere berufsspezifische Übungsaufgaben, Informationen für Deine Branche sowie ausführliche Video-Kurse zu den Themen Vorstellungsgespräch, Assessment Center, Sporttest etc. findest Du auf www.plakos-akademie.de und www.plakos.de.

Viel Spaß bei der Vorbereitung und viel Erfolg bei Deinem Einstellungstest!

Dein Plakos-Team

Der Einstellungstest

Der Einstellungstest unterscheidet sich natürlich von Branche zu Branche. Je nach Anforderungen an den jeweiligen Beruf setzt der Test unterschiedliche Schwerpunkte an und Vorkenntnisse voraus. So liegt beispielsweise der Fokus vom Feuerwehr Einstellungstest eher auf der Abfrage des technischen Verständnisses der Bewerber. Während bei einem Test für den Öffentlichen Dienst Fragen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Finanzwelt im Vordergrund stehen. Und bei der Polizei erwartest Du zum Beispiel zusätzlich ein Sporttest.

Doch trotz aller Unterschiede gibt es auch allgemeine Bereiche, die in nahezu jedem Einstellungstest abgefragt werden und auf die Du Dich somit optimal vorbereiten kannst:

 Allgemeinwissen	 Sprache	 Logik & Mathematik	 Konzentration
z.B. Geographie, Politik, berufliches Fachwissen	z.B. Diktate, Grammatik, Rechtschreibung	z.B. Dreisatz, Zahlenreihen, Matrizen	z.B. bpqd-Test, Konzentrationstest, Stresstest

Sobald Du diese Aufgaben geübt und ausreichend wiederholt hast, wirst Du entspannter in Deinen Einstellungstest gehen können. Ein Einstellungstest ist allerdings nicht nur eine reine Wissensabfrage, denn auch das persönliche Auftreten spielt eine Rolle. Das Unternehmen kann während dem Test den Umgang des Bewerbers mit Stress, Zeitdruck und Frustration beobachten. Es ist also gut, wenn Du die Aufgaben sorgfältig und konzentriert bearbeitest und auch mal für eine Antwort etwas länger Zeit brauchst. Du solltest Dich jedoch nicht zu lange mit einer Aufgabe aufhalten!

Wie sich das Einstellungsverfahren genau für Deinen Traumberuf gestaltet und welche wertvollen Erfahrungen andere Bewerber gemacht haben findest Du auch auf www.plakos-akademie.de und www.plakos.de.

Tipps und Tricks für Deinen Erfolg

1. Beginne rechtzeitig mit der Vorbereitung.

Die Einladung zum Einstellungstest erfolgt in der Regel nicht erst zwei Tage vor dem Testtermin. Daher sollte man auch nicht nur ein paar Tage zuvor mit der Vorbereitung starten. Nutze also die Zeit und teile Dir den Lernstoff ein, sobald Du Deinen Testtermin erfährst. Plane beim Lernen auch Pausenzeiten und etwas Pufferzeit am Ende ein. So hast Du die Möglichkeit Aufgabentypen, die Dir schwer fallen, noch einmal zu wiederholen.

2. Erkundige Dich nach der Testdauer.

Gestalte Deine Vorbereitung möglichst realitätsnah. So kannst Du Dein Zeitmanagement üben und erlebst im eigentlichen Test keine Überraschungen mehr. Informiere Dich auch über mögliche Hilfsmittel, die Du nutzen darfst.

3. Erscheine pünktlich und ausgeruht zum Testtag.

Gehe am Tag vor dem Test nicht zu spät ins Bett und komme ausgeschlafen zum Test. Plane außerdem für die Anreise ausreichend Zeit ein und nimm lieber einen Bus oder Zug früher, um auf der sicheren Seite zu sein. Denn Stress oder Müdigkeit mindern Deine Konzentrationsfähigkeit - vermeide das an Deinem Testtag.

4. Stelle bei Unklarheiten Fragen.

Verschaffe Dir zu Beginn des Tests einen Überblick über die Aufgabenanforderungen. In der Regel gibt es vor jedem Test immer die Möglichkeit Fragen zu stellen, um Unklarheiten zu klären. Traue Dich und nutze das, denn es gibt ja bekanntlich keine dummen Fragen!

5. Lies die Aufgabenstellungen sorgfältig durch.

Bevor Du mit einer Aufgabe beginnst, lies die Frage und auch die Bearbeitungshinweise besonders aufmerksam durch. Dadurch kannst Du unnötige Fehlern vermeiden und bleibst entspannt und konzentriert!

6. Arbeite zügig und konzentriert.

Zeitmanagement ist das A und O im Einstellungstest. Teile Dir die Zeit gut ein und lass Dich nicht verrückt machen. Wenn Du bei einer Aufgabe mal nicht weiterkommst, dann überspringe diese, um Deine restliche Zeit ganz am Ende dafür zu verwenden. Allgemein solltest Du (wenn erlaubt) immer mit Aufgabentypen starten, die Dir während Deiner Vorbereitung schon leicht gefallen sind. So kommst Du gut in die Prüfungssituation hinein und arbeitest Dich effektiver durch Deinen Einstellungstest!

Der Plakos Berufe-Check

Bundeswehr

Die Bundeswehr ist einer der größten Arbeitgeber in Deutschland und bietet vielseitige berufliche Werdegänge. Bewerber ohne Schulabschluss haben die Möglichkeit als Soldat/-in auf Zeit bei der Bundeswehr zu arbeiten. Für Bewerber mit einem Real- und Hauptschulabschluss bietet die Bundeswehr eine Vielzahl an Ausbildungsberufen wie Zahntechniker, Fluggerätemechaniker oder Fachkrankpfleger an. Abiturienten haben zudem die Möglichkeit eine Offizierslaufbahn anzustreben.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/eignungstest-bundeswehr/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/bundeswehr-einstellungstest/>

Polizei

Die Polizei lockt mit einem sehr abwechslungsreichen Berufsalltag. Das Einstellungsverfahren besteht in der Regel aus einem schriftlichen Einstellungstest, einem Sporttest, einer ärztlichen Untersuchung sowie einem Einstellungsgespräch. Die Inhalte der einzelnen Prüfungen variieren jedoch je nach Bundesland, genauso wie die Mindestgröße und das Höchstalter. Eine besonders gezielte und disziplinierte Vorbereitung braucht es vor allem für den Sporttest.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/polizei-einstellungstest-deutschland/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/polizei-einstellungstest/>

Feuerwehr

Eine Beschäftigung bei der Feuerwehr ist für viele ein Kindheitstraum. Dieser kann sich durch eine Ausbildung bei einer Berufsfeuerwehr, Leitstellen oder auch einer Werksfeuerwehr erfüllen. Unterschieden wird bei der Feuerwehr zwischen mittlerem, gehobenen und höherem Dienst. Für den mittleren Dienst wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. Nicht zu unterschätzen ist bei der Feuerwehr der Tauglichkeitstest, der sich je nach Bundesland geringfügig unterscheidet.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/feuerwehr/einstellungstest/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/feuerwehr-einstellungstest/>

Zoll

Die Ausbildung beim Zoll ist in Deutschland einheitlich geregelt. Unterschieden wird zwischen dem mittleren Dienst, der einen Realschulabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung voraussetzt und dem gehobenen Dienst, den Bewerber mit einem Abitur anstreben können. Eine allgemeine Grundfitness wird in beiden Laufbahnen vorausgesetzt. Nach dem Abschluss gibt es die Möglichkeit in Hauptzollämtern, beim Wasserzoll oder aber in der Zollverwaltung tätig zu sein.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/einstellungstest-zoll/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/zoll-einstellungstest/>

Öffentlicher Dienst

Die Ausbildung im öffentlichen Dienst bietet viele Möglichkeiten und erfreut sich bei Schulabgängern großer Nachfrage. Gute Gehälter, die Sicherheit eines Beamtenverhältnisses und die Arbeit mit Menschen sind oft Gründe dafür, warum sich Berufsanfänger für diese Laufbahn entscheiden. Die Berufsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst sind sehr vielfältig. Unterschieden wird zwischen Einfacher Dienst (Hauptschulabschluss), Mittlerer Dienst (Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung), Gehobener Dienst (Fachhochschulreife) und Höherer Dienst (abgeschlossenes Hochschulstudium).



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/einstellungstest-oeffentlicher-dienst/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/einstellungstest-oeffentlicher-dienst/>

Handel & Verkauf

Interessiert sich ein Bewerber für den Bereich Handel & Verkauf eignet sich eine kaufmännische Ausbildung im Einzel- oder im Groß- und Außenhandel. Die möglichen Arbeitgeber sind sehr facettenreich und somit auch die Karrieremöglichkeiten. Die Ausbildung dauert in der Regel zwei bis drei Jahre. Die Abschlussprüfung beinhaltet einen schriftlichen theoretischen und einen praktischen Teil.



Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/handel-verkauf-einstellungstest/>

Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte arbeiten meist in Behörden, Universitäten und anderen öffentlichen Einrichtungen. Ungefähr 7 von 10 Verwaltungsfachangestellten sind Frauen, aber auch Männer sind dabei. Es gibt während der Ausbildung fünf verschiedene Fachrichtungen, in die man sich entwickeln kann. Viele der Azubis spezialisieren sich auf die Kommunal-, Landes- oder die Bundesverwaltung. Andere gehen in Richtung HK (Handwerkskammer), IHK (Industrie- und Handelskammer) oder Kirchenverwaltung.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/verwaltungsfachangestellte/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/einstellungstest-verwaltungsfachangestellte/>

Gesundheit, Pflege und Soziales

Hierbei steht ganz klar der Mensch im Mittelpunkt. Von Jung bis Alt, geht es hier neben der Erziehung auch um die Betreuung und Unterstützung von Personen. Dies kann Dienstleistungen für hilfsbedürftige Menschen umfassen, aber eben auch das Unterrichten von Kindern oder Erwachsenen. Dabei ist wichtig, dass die Fachkräfte neben einem hohen Einfühlungsvermögen auch über soziale Stärken verfügen, da sie oft mit Schicksalen konfrontiert werden.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/category/einstellungstests-berufe/gesundheitspflege-soziales/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/einstellungstest-pflege-und-gesundheit/>

Technische Berufe

Genau wie die Technik selbst sind die technischen Ausbildungsberufe sehr facettenreich. Arbeitgeber bieten Auszubildenden häufig eine fundierte Grundausbildung, bei der moderne Technik zum Einsatz kommt. Die technische Ausbildung ist sehr praxisbezogen, damit das konkrete Fachwissen vermittelt werden kann. Die Bewerber sollten ein besonderes Interesse für Mathematik, Physik und Informatik sowie über ein gutes technisches Verständnis verfügen. Neben dem technischen Verständnis werden viele soziale Fähigkeiten während der Ausbildung gefördert, wie Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und vieles mehr.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/technische-ausbildungsberufe/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/technik-einstellungstest/>

Kaufmännische Berufe

Kaufmännische Dienstleistungen werden in allen Branchen gebraucht. Dabei ist egal, ob Einzelhandel, Großhandel oder öffentlicher Dienst. Der Fachkräftebedarf ist enorm groß, denn kaufmännische Berufe sind seit jeher sehr beliebt. Ein gewisses Geschick im Umgang mit Zahlen sollten Interessierte in jedem Fall mitbringen, denn diese sind ständige Begleiter im kaufmännischen Alltag. Natürlich gehört der tägliche Kontakt mit Kunden, Mitarbeitern oder Geschäftspartnern auch dazu. Eine gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick ist demnach von Vorteil.



Weitere kostenlose Tests findest Du auf:

<https://www.plakos.de/kaufmaennische-dienstleistungen/>

Für die optimale Vorbereitung empfehlen wir Dir unseren Online-Testtrainer:

<https://plakos-akademie.de/kauffrau-kaufmann-einstellungstest/>

Übungen

Allgemeinwissen

Bleibe während Deiner Vorbereitung stets über das aktuelle Weltgeschehen informiert. Lies regelmäßig Zeitung und schaue Nachrichten, denn im Test kann auch nach tagesaktuellen Geschehnissen und Ereignissen gefragt werden.

1. Wie heißt die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland?

- A) freie Zentralwirtschaft
- B) soziale Planwirtschaft
- C) soziale Marktwirtschaft
- D) freie Marktwirtschaft

2. Welches Land ist flächenmäßig das zweitgrößte Land der Welt?

- A) China
- B) Australien
- C) Kanada
- D) USA

3. Wo befindet sich der Internationale Gerichtshof?

- A) New York
- B) Berlin
- C) Brüssel
- D) Den Haag

4. Wie oft finden die Olympischen Spiele statt?

- A) alle 4 Jahre
- B) alle 2 Jahre
- C) alle 6 Jahre
- D) alle 3 Jahre

5. Wodurch zeichnet sich ein Stoiker aus?

- A) Egoismus
- B) Gelassenheit
- C) Niedergeschlagenheit
- D) Humor

6. Wessen Interessen werden in der Kommunalpolitik vertreten?

- A) Bundesländer
- B) Landkreis und Gemeinde
- C) Bund
- D) Europäische Gemeinschaft

7. Wobei handelt es sich um ein Notsignal im internationalen Funkverkehr?

- A) Mayday
- B) Down Town
- C) Jetset
- D) Flower Power

8. Wie heißt die Landeshauptstadt von Thüringen?

- A) Dresden
- B) Erfurt
- C) Weimar
- D) Magdeburg

9. Wie heißt die Reform, die Gorbatschow in der ehemaligen Sowjetunion einleitete?

- A) Dafainoika
- B) Kolchose
- C) Afganoika
- D) Perestroika

10. Seit wann wird der Tag der Deutschen Einheit gefeiert?

- A) 1948
- B) 1990
- C) 2000
- D) 1989

Sprache

Versuche während Deiner Vorbereitung viel zu lesen, egal ob Zeitung, Bücher oder Online-Artikel, denn dies fördert das Sprachgefühl. Gewöhne Dir außerdem an auch beim Schreiben von privaten Nachrichten, z.B. bei WhatsApp, auf die korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung zu achten. Dadurch übst Du unbewusst Deine Rechtschreibung und Zeichensetzung.

1. Rechtschreibung

Welches der Worte ist korrekt geschrieben? Kreuze das korrekte Wort an.

Kommandeur	<input type="checkbox"/>	Komandeur	<input type="checkbox"/>
rau	<input type="checkbox"/>	rauh	<input type="checkbox"/>
herlich	<input type="checkbox"/>	herrlich	<input type="checkbox"/>
totlachen	<input type="checkbox"/>	todlachen	<input type="checkbox"/>
Verwandtschaft	<input type="checkbox"/>	Verwantschaft	<input type="checkbox"/>
Spülmaschiene	<input type="checkbox"/>	Spülmaschine	<input type="checkbox"/>
Apparat	<input type="checkbox"/>	Aparat	<input type="checkbox"/>
stehts	<input type="checkbox"/>	stets	<input type="checkbox"/>

2. Zusammen oder Getrennt?

Kreuze das korrekte Wort an.

herablassen	<input type="checkbox"/>	herab lassen	<input type="checkbox"/>
ausnahme Zustand	<input type="checkbox"/>	Ausnahmezustand	<input type="checkbox"/>
hinüber wegsehen	<input type="checkbox"/>	hinüberweg sehen	<input type="checkbox"/>
irgendjemand	<input type="checkbox"/>	irgend jemand	<input type="checkbox"/>

3. Welches Wort verbirgt sich hier?

1. LUMBE
2. LELIBLE
3. MORST
4. RIEFAGE
5. ETACHS

5. Satzergänzung

1. Aufgrund _____ (der große Andrang) bleibt das Café heute länger geöffnet.
2. Der Onlineversand hat das Paket an _____ (der Zusteller) weitergegeben.
3. Das Bild hängt neben _____ (das Fenster), denn dort bildet es _____ (ein hervorragender Blickfang).
4. Der Klavierunterricht _____ (das Kind) muss heute entfallen, da die Lehrerin krank ist.

6. Das oder Dass

1. Das(s) Haus, das(s) am Wegesrand steht und gruselig aussieht, ist das(s) wirklich so gruselig?
2. Ich sagte dir, das(s) ich das(s) machen würde.
3. Das(s) der Zug wieder mal zu spät kommen würde, war allen klar.
4. Das(s) Auto, das(s) sehr viel Benzin verbrauchte, das(s) so teuer war, fuhr langsam die Straße entlang.
5. Das(s) das(s) Kind klein war, sagte uns das(s), das(s) das(s) Kind noch recht jung war?

6. Lückentext

1. Zum _____ gab es einen Stromausfall.
A) wiederholten male
B) wiederholten Male
C) Wiederholten Male
2. Ich machte mir _____ einen Tee.
A) vorgestern nacht
B) Vorgestern Nacht
C) vorgestern Nacht
3. Die _____ zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands.
A) Kirche Ulmer Münster
B) Kirche ulmer Münster
C) Kirche Ulmermünster
4. Um Leben zu retten, sollte jeder die _____ beherrschen.
A) Mund zu Mund-Beatmung
B) Mund-zu-Mund Beatmung
C) Mund-zu-Mund-Beatmung

7. Diktat

Bitte einen Freund oder ein Familienmitglied, dir dieses Diktat vorzulesen. Nach einer Ausbildung oder nach einem erfolgreich abgeschlossenen Studium strömen viele Absolventen auf den Arbeitsmarkt. Der Berufseinstieg steht an, der zugleich so schwierig wie schizophren ist: Es gibt Unmengen an möglichen Einstiegschancen bei einem immer unübersichtlich werdenden Arbeitsmarkt. Damit einhergehend werden die Ansprüche der Personaler jedoch höher und der Konkurrenzkampf der Bewerber immer härter. Einschlägige Erfahrungen und Qualifikationen, wie Praktika, erste Jobs und Auslandserfahrungen werden mittlerweile oftmals vorausgesetzt. Um sich erfolgreich zu bewerben, muss man sich vom altbekannten Mainstream abheben, um wahrgenommen und eingestellt zu werden. Der erste Eindruck bei einem Vorstellungsgespräch zählt: Angemessene Kleidung sowie ein ordentlich geführtes Curriculum Vitae sind essentiell. Trotzdem ist und bleibt man ein Anfänger im Beruf. Viele Berufsanfänger absolvieren deshalb ein Trainee, müssen sich ihr Know-how zunächst erarbeiten, die betrieblichen Strukturen kennenlernen und sich in ihr zukünftiges Berufsfeld einarbeiten, um daraufhin im Job durchzustarten. (140 Wörter)

8. Deutsche Grammatik

1. Bei welchem Wort handelt es sich um ein Adjektiv?

- A) herzlich
- B) Baum
- C) ich
- D) wie

2. Wie wird das folgende Wort richtig getrennt: Auseinandersetzung?

- A) Aus | ei | nan | der | set | zung
- B) Aus | ein | an | de | rset | zung
- C) Au | sei | nan | der | set | zung
- D) Aus | ei | nan | der | setz | ung

3. Indikativ Präsens: kennen, ich ...

- A) kennen
- B) kannte
- C) kann
- D) kenne

9. Kommasetzung

In welchem Satz sind alle Kommas richtig gesetzt?

- A) Die Häufigkeitszahl die angibt, wie viele Straftaten auf 100.000 Einwohner entfallen erhöhte sich leicht auf 7.184.
- B) Die Häufigkeitszahl die angibt, wie viele Straftaten auf 100.000 Einwohner entfallen, erhöhte sich leicht auf 7.184.
- C) Die Häufigkeitszahl, die angibt, wie viele Straftaten, auf 100.000 Einwohner entfallen, erhöhte sich leicht auf 7.184.
- D) Die Häufigkeitszahl, die angibt, wie viele Straftaten auf 100.000 Einwohner entfallen, erhöhte sich leicht auf 7.184.

10. Satzteile in die richtige Reihenfolge bringen

1.

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A) haben die Aufgabe, |
| <input type="checkbox"/> | B) oder Ordnung abzuwehren |
| <input type="checkbox"/> | C) die Ordnungsbehörden und die Polizei |
| <input type="checkbox"/> | D) Gefahren für die |
| <input type="checkbox"/> | E) öffentliche Sicherheit |

2.

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | A) oder des Bundes tätig, |
| <input type="checkbox"/> | B) werden Polizeidienstkräfte |
| <input type="checkbox"/> | C) Befugnisse wie die des Landes Berlin |
| <input type="checkbox"/> | D) haben sie die gleichen |
| <input type="checkbox"/> | E) eines anderen Landes |

Logik und Konzentration

Hier musst Du Ruhe bewahren und Dich konzentrieren. Behalte die Zeit im Blick, aber lass Dich nicht stressen. Manchmal ist ein Test darauf ausgelegt, dass nicht alle Fragen beantwortet werden können.

1. Vergleiche sorgfältig die Tabellen und streiche die Fehler in der rechten Spalte an.

Lena Miehlen, Wettergasse 8, 65149 Schleunen	Lena Mielen, Wettergasse 3, 65149 Schleunen
Isabell Rehr, Mausgraben 12, 89045 Lanen	Isabell Rehr, Mausgraben 12, 89045 Lanen
Sebastian Findel, Dandelweg 10, 99923 Bauten	Sebastian Findet, Danbelweg 19, 99923 Bauten
Niklas Kluger, Birkenweg 7, 61330 Silz	Nicklas Kruger, Birkeweg 7, 61330 Silz
Tanja Altmann, Untergraben 4, 21034 Linde	Tanja Altmann, Untergaben 4, 21034 Linde
Rainer Metz, Lindenweg 42, 73494 Manburg	Rainer Metz, Lindenweg 42, 73494 Manburg

2. Zahlenreihen

1. 0, 5, 3, 8, 6, ?

- A) 9
- B) 7
- C) 11
- D) 8

2. 500, 50, 40, 400, 40, 30, ?

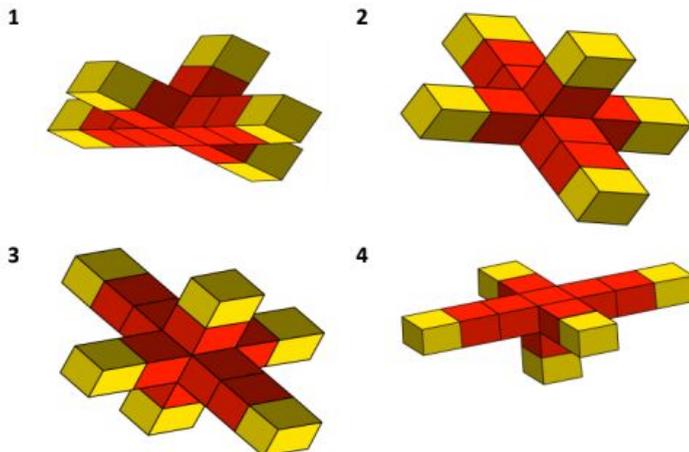
- A) 20
- B) 200
- C) 300
- D) 450

3. 2, 1, 3, 9, 8, 10, 30, ?

- A) 32
- B) 29
- C) 15
- D) 90

3. Figuren und Matrizen

Welche Figur passt nicht in die Reihe?



4. Sprachanalogien

1. Bleistift / spitzen = Messer / ?

- A) schneiden
- B) stechen
- C) schleifen
- D) scharf

2. Küken / Vögel = Baby / ?

- A) Rentner
- B) Erwachsener
- C) Kleinkind
- D) Homo Sapiens

3. Flugzeug / Himmel = Deutschland / ?

- A) Universum
- B) Europa
- C) Land
- D) Amerika

5. Tatsache oder Meinung?

1. Fliegen ist gefährlich.
2. Der Weltraum ist mysteriös.
3. Manche Menschen behaupten, die Erde sei eine Scheibe.
4. Politiker lügen oft.
5. Rauchen ist ungesund.

6. Rechenoperationen einsetzen

1. $16 _ 13 _ 3 = 6$
2. $23 _ 24 _ 2 = 71$
3. $26 _ 26 _ 22 = 74$

7. Schlussfolgerungen

1. Alle Europäer sind Rechtshänder. Alle Rechtshänder sind Mechaniker.

- A) Einige Mechaniker sind Europäer.
- B) Alle Mechaniker sind Europäer.
- C) Alle Rechtshänder sind Europäer.
- D) Nicht alle Europäer sind Mechaniker.

2. Alle Universitäten haben Gebäude. Einige Gebäude sind einsturzgefährdet.

- A) Alle Universitäten sind einsturzgefährdet.
- B) Alle einsturzgefährdeten Gebäude sind Universitäten.
- C) Einige Universitäten haben einsturzgefährdete Gebäude.
- D) Ein einsturzgefährdetes Gebäude kann eine Universität sein.

8. Symbolrechnen

1. Welche Zahl steht für Δ ?

$$\Delta \times \Delta\Delta = \Omega\Omega$$

- A) 4
- B) 9
- C) 3
- D) 1

2. Welche Zahl steht für \wedge ?

$$\wedge \times \wedge = \wedge + \wedge$$

- A) 2
- B) 3
- C) 6
- D) 1

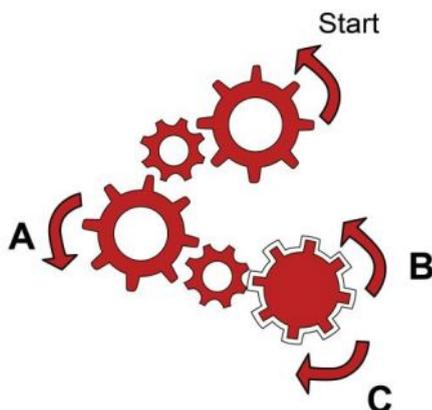
3. Welche Zahl steht für Ω ?

$$\wedge\wedge + \wedge\Omega = \Omega X$$

- A) 2
- B) 0
- C) 5
- D) 4

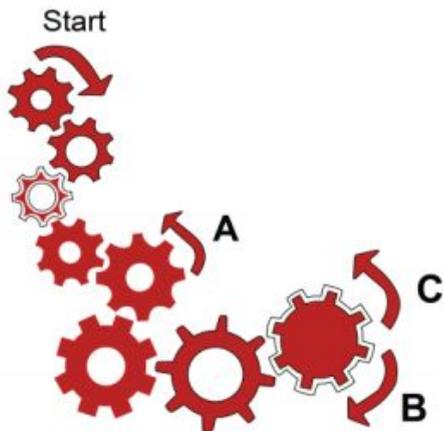
9. Zahnrad-Aufgaben

1. Welche Drehrichtung ist bei diesen Zahnrädern richtig eingezeichnet?



- A) A und B
- B) nur B
- C) nur C
- D) nur A

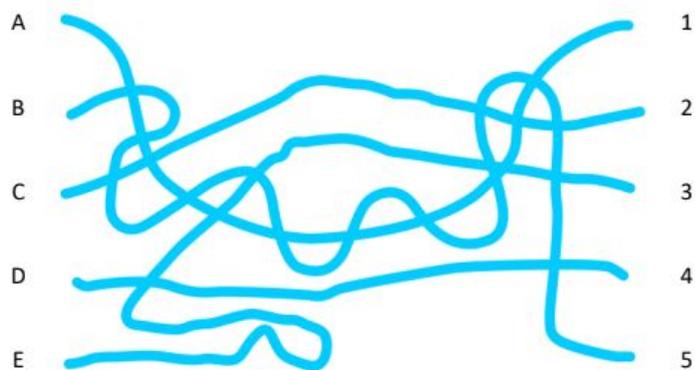
2. Welche Drehrichtung ist bei diesen Zahnrädern richtig eingezeichnet?



- A) A und B
- B) A und C
- C) nur B
- D) nur C

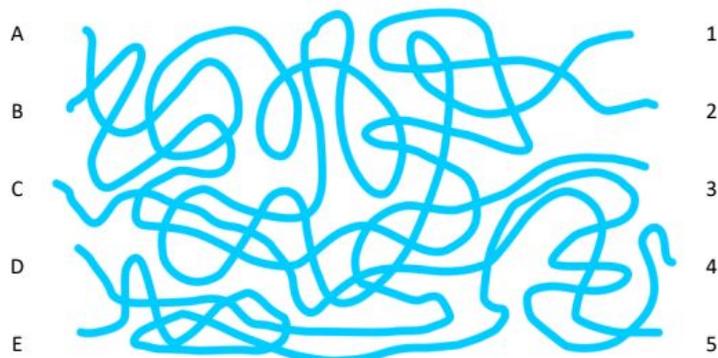
10. Pfad finden

1. Aufgabe: Trage die zugehörigen Zahlen ein.



A - [] B - [] C - [] D - [] E - []

2. Aufgabe: Trage die zugehörigen Zahlen ein.



A - [] B - [] C - [] D - [] E - []

Mathematik

Wiederhole für Deinen Test alle mathematischen Grundlagen. Je länger Deine Schulzeit her ist, desto intensiver solltest Du Dich vorbereiten. Informiere Dich außerdem vor dem Test über die erlaubten Hilfsmittel.

1. Addiere zum Produkt aus 3 und 15 die Zahl 7.

- A) 126
- B) 38
- C) 52
- D) -5

2. Löse die Gleichung $5x - 10 = 102x \cdot 2$ nach x auf.

- A) -0,05
- B) -19,9
- C) -0,03
- D) 0,05

3. Addiere die Brüche $1/7$ und $2/5$.

- A) $-1/2$
- B) $7/35$
- C) $3/12$
- D) $19/35$

4. 18 Mitarbeiter brauchen 10 Tage für die Fertigstellung einer Halle. Wie lange bräuchten 25 Mitarbeiter?

- A) 13,9 Tage
- B) 7,2 Tage
- C) 45 Tage
- D) 5,7 Tage

5. Ein Kilo Pfirsiche kostet 2,50€. Wie viel kostet die gleiche Menge 18 Pfirsiche nach einer Preiserhöhung von 5%?

- A) 2,55 €
- B) 3,75 €
- C) 3,15 €
- D) 2,63 €

6. Wie viele Kilogramm sind 0,23 Tonnen?

- A) 230
- B) 23
- C) 23.000
- D) 2.300

7. Ergänze das Rechteck.

Seite a: _____

Seite b: 8

Flächeninhalt: 192

Umfang: _____

8. Löse die Aufgabe: $12 \times 5 - 3 \times (-3 \times 8 + [-76]) =$

A) 560

B) 295

C) 360

D) 154

9. Aufgrund von umfangreichen Stichproben weiß man, dass bei 18- bis 20-jährigen Frauen 9,8% höchstens 159,6 cm und 9,8% mindestens 176,4 cm sind. Die Körpergröße kann als normalverteilt angesehen werden. Berechne den Mittelwert.

A) 165 cm

B) 166 cm

C) 167 cm

D) 168 cm

10. Ein gerader Prisma mit einem Dreieck als Grundfläche hat eine Höhe von 5 mm. Das Dreieck hat eine Seitenlänge von 10 mm und eine Höhe von 7 mm. Berechne das Volumen.

A) 517 mm³

B) 715 mm³

C) 175 mm³

D) 157 mm³

Medizin

Wenn Dein Traumberuf im Bereich Medizin, Gesundheit und Pflege liegt, bekommst Du hier einen ersten Eindruck über die Fragen des Einstellungstests.

1. Aus wie vielen Knochen besteht das menschliche Skelett?

- A) ca. 102
- B) ca. 212
- C) ca. 252
- D) ca. 300

2. Ein Schlaganfall ist ... ?

- A) eine Gehirnblutung.
- B) eine Arterienverkalkung der Gefäßwand.
- C) eine Störung der Hirnblutversorgung.
- D) ein Aussetzen der Herzfunktion.

3. Wo wird das körpereigene Hormon Insulin produziert?

- A) in der Bauchspeicheldrüse
- B) in der Leber
- C) in den Nieren
- D) im Gehirn

4. Welches ist das größte menschliche Organ?

- A) Darm
- B) Haut
- C) Gehirn
- D) Leber

5. Wie viel Chromosomen enthält eine menschliche Zelle?

- A) 24
- B) 46
- C) 64
- D) 106

Kauf & Verwaltung

Wenn Dein Traumberuf im Bereich Kauf und Verwaltung liegt, bekommst Du hier einen ersten Eindruck über die Fragen des Einstellungstests.

1. Das ökonomische Prinzip besagt, dass ...

- A) alle Mittel vernünftig eingesetzt werden müssen, aufgrund von Güterknappheit.
- B) wir mit gegebenen Mitteln das größtmögliche Ergebnis erzielen müssen.
- C) wir mit minimalen Mitteln das vorgegebene Ziel erfüllen müssen.
- D) wir das maximale Ergebnis mit minimalen Mitteln erzielen sollen.

2. Eine Handelsvollmacht mit Rechten und Pflichten bezeichnet man als ...

- A) Validität.
- B) Satura.
- C) Magister.
- D) Prokura.

3. Subventionen sind eine Form von ...

- A) indirekten Steuern.
- B) Schutzzöllen.
- C) Investitionsabgaben für Unternehmen.
- D) staatlichen Zuschüssen.

4. Das gegensätzliche Wirtschaftssystem zur Planwirtschaft ist die ...

- A) Zentralverwaltungswirtschaft.
- B) soziale Marktwirtschaft.
- C) sozialistische Marktwirtschaft.
- D) freie Marktwirtschaft.

5. Was ist unter der Liquidität eines Unternehmens zu verstehen?

- A) das Barvermögen
- B) Einnahmen des Unternehmens
- C) die Kreditwürdigkeit
- D) die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens

Wissenschaft & Technik

Wenn Dein Traumberuf im Bereich Wissenschaft und Technik liegt, bekommst Du hier einen ersten Eindruck über die Fragen des Einstellungstests.

1. Um Wechselspannung in Gleichspannung umzusetzen, benutzt man ...

- A) Pole.
- B) Halbleiter.
- C) Dioden.
- D) Transistoren.

2. Die kleinste Maßeinheit zur Speicherung oder Übertragung von Daten heißt ...

- A) Byte.
- B) Bit.
- C) 1 KB.
- D) 1 MB.

3. Ein Atom besteht aus einem Atomkern und aus einem Mantel zusammengesetzt aus

- A) Neutronen.
- B) Elektronen.
- C) Protonen.
- D) Atonen.

4. Welches sind keine elektromagnetischen Wellen?

- A) Mikrowellen
- B) Schallwellen
- C) Radiowellen
- D) Sonnenstrahlen

5. Wo wird die Braunsche Röhre verwendet?

- A) Oszilloskop
- B) Stereoanlage
- C) Teleskop
- D) Telefon

Lösungen

Allgemeinwissen

1. c)
2. c)
3. d)
4. a)
5. b)
6. b)
7. a)
8. b)
9. d)
10. b)

Sprache

1. Rechtschreibung

Kommandeur, rau, herrlich, totlachen, Verwandtschaft, Spülmaschine, Apparat, stets

2. zusammen oder getrennt

herablassen, Ausnahmezustand, hinüber wegsehen, irgendjemand

3. Buchstabengewirr

1. Blume
2. Libelle
3. Strom
4. Giraffe
5. Tasche

4. Satzergänzung

1. Aufgrund des großen Andrangs bleibt das Café heute länger geöffnet.
2. Der Onlineversand hat das Paket an den Zusteller weitergegeben.
3. Das Bild hängt neben dem Fenster, denn dort bildet es einen hervorragenden Blickfang.
4. Der Klavierunterricht des Kindes muss heute entfallen, da die Lehrerin krank ist.

5. Dass/Das

1. Das Haus, das am Wegesrand steht und gruselig aussieht, ist das wirklich so gruselig?
2. Ich sagte dir, dass ich das machen würde.
3. Dass der Zug wieder mal zu spät kommen würde, war allen klar.
4. Das Auto, das sehr viel Benzin verbrauchte, das so teuer war, fuhr langsam die Straße entlang.
5. Dass das Kind klein war, sagte uns das, dass das Kind noch recht jung war?

6. Lückentext

1. b)
2. c)
3. a)
4. c)

7. Diktat

Bitte vergleiche hier den Text mit Deiner Abschrift und kontrolliere ihn auf Fehler.

8. Deutsche Grammatik

1. a)
2. a)
3. d)

9. d)

10. Satzteile in die richtige Reihenfolge bringen

1. A) 2 - B) 5 - C) 1 - D) 3 - E) 4
2. A) 3 - B) 2 - C) 5 - D) 4 - E) 2

Logik und Konzentration

1.

Lena Mielen, Wettergasse 8, 65149 Schleunen	Lena Miehlen, Wettergasse 3, 65149 Schleunen
Isabell Rehr, Mausgraben 12, 89045 Lanen	Isabell Rehr, Mausgraben 12, 89045 Lanen
Sebastian Findel, Dandelweg 10, 99923 Bauten	Sebastian Findet, Danbelweg 19, 99923 Bauten
Niklas Kluger, Birkenweg 7, 61330 Silz	Niclas Kruger, Birkenweg 7, 61339 Silz
Tanja Altmann, Untergraben 4, 21034 Linde	Tanja Altmann, Untergraben 4, 21034 Linde
Rainer Metz, Lindenweg 42, 73494 Manburg	Rainer Metz, Lindenweg 42, 73494 Manburg

2. Zahlenreihen

1. c)
2. c)
3. b)

3. Figuren und Matrizen

Figur 3 passt nicht.

4. Sprachanalogien

1. c)
2. c)
3. b)

5. Tatsache oder Meinung?

1. Meinung
2. Meinung
3. Tatsache
4. Meinung
5. Tatsache

6. Rechenoperationen einsetzen

1. $16 - 13 + 3 = 6$
2. $23 + 24 \times 2 = 23 + 48 = 71$
3. $26 + 26 + 22 = 74$

7. Schlussfolgerungen

1. a)
2. c) & d)

8. Symbolrechnen

1. c)
2. a)
3. d)

9. Zahnrad-Aufgaben

1. a)
2. d)

10. Pfad finden

1. A - [1] B - [5] C - [2] D - [4] E - [3]
2. A - [1] B - [2] C - [5] D - [3] E - [4]

Mathematik

1. c)
2. a)
3. d)
4. b)
5. d)
6. a)
7. Seite a: 24 ; Umfang: 64
8. c)
9. d)
10. c)

Medizin

1. b)
2. c)
3. a)
4. b)
5. b)

Kauf & Verwaltung

1. a)
2. d)
3. d)
4. d)
5. d)

Wissenschaft & Technik

1. d)
2. b)
3. b)
4. b)
5. a)

Erfahrungsberichte

Es handelt sich hierbei um echte Erfahrungsberichte echter Bewerber. Bitte bedenke, dass sich Einstellungstests ändern können und somit keine Gewähr für die Richtigkeit der Inhalte übernommen werden kann.

Polizei Einstellungstest

Hallo, ich heiße Dominik, bin 25 Jahre alt und habe im Mai 2017 die Einstellungsprüfung der Landespolizei Bayern für den mittleren Dienst in Nürnberg durchlaufen.

Ich möchte nun euch die Möglichkeit geben, einen groben Einblick des Einstellungsverfahrens zu bekommen. Wichtig ist hierbei darauf zu achten, dass es sich um meine persönliche Einstellungsprüfung handelte. Es kann jederzeit sein, dass sich einzelne Inhalte, Anforderungen, etc. ändern.

Ich wurde für Montag und Dienstag eingeladen, um meine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Man konnte schon einen Tag vorher anreisen und dort nächtigen. Diesem Angebot bin ich gerne nachgekommen, da man dann schon etwas Angst vor dem Einstellungstest verliert und erste Eindrücke sammeln kann. Es waren auch schon andere Prüflinge angereist. Natürlich gab es dann am Vorabend noch nette Gespräche und man hat sich noch über die bevorstehende Prüfung ausgetauscht. Relativ früh ging es ins Bett um fit für den nächsten Tag zu sein.

Montag – Tag 1

Der Tag begann sehr früh. Wir verabredeten uns zum gemeinsamen Frühstück in der Kantine. Nach dem Frühstück ging es auch schon los. Wir sammelten uns und letzte Einzelheiten wurden vom Prüfer durchgegeben.

Als erstes stand bei uns der Deutschttest auf dem Programm. Dieser beinhaltete ein Lückendiktat, das man über Kopfhörer vorgelesen bekam. Dort wurden Fremdwörter wie z.B. Koks oder Ecstasy abgefragt. Außerdem musste man „dass/das“ richtig einsetzen, einen Text mit falscher Kommasetzung korrigieren und einige Adjektive, Nomen etc. im Text kennzeichnen. Nachdem der Deutschttest geschafft war, mussten leider auch schon ein paar Bewerber das Feld räumen.

Es folgte der gefürchtete Grundfähigkeitstest. Hier musste man aus dem Gedächtnis verschiedenen Personen, Tätigkeiten (Berufe) zuordnen. Matrizen, Zahlenreihen und eine zusammenhängende Textaufgabe waren auch Bestandteil. Doch das war noch nicht alles... Man musste sich schnell ca. 20 verschiedene Zahlen einprägen und diese aus 100 Zahlen wiedererkennen. Am schwersten war für mich, sich die verschiedenen Sachen schnell einzuprägen und gut wiederzugeben. Man merkt deutlich den Zeitdruck. Ich habe mich aber gut vorbereitet gefühlt und wurde nicht böse überrascht. Auch hier mussten leider wieder ein paar Bewerber gehen.

Es ging sofort weiter mit dem Sporttest. Wir trafen uns umgezogen in der Sporthalle und bereiteten uns schon einmal mit Dehnübungen auf den bevorstehenden Sporttest vor. Wir begannen mit den „Springen über die Kleinbank“, dann folgte „Bankdrücken“, der „Pendellauf“ und der „CooperTest“. Dazwischen gab es nur kleine Pausen (max. 5 Minuten

bis alle Bewerber getestet waren). Nach dem „Cooper-Test“ ging es sofort zum Schwimmen. Wer nun glaubt das sei locker zu schaffen, der irrt. Man kann sich aber ganz einfach auf den Sporttest vorbereiten. Am besten schaut ihr mal auf www.eignungsauswahlverfahren.de vorbei, dort findet ihr eine genaue Anleitung mit Info-Material! Denkt auch daran die einzelnen Übungen am Stück und ohne Pause durchzuführen – wie es auch in der Prüfung verlangt wird. Der Sporttest ist der einzige Test, auf den ihr euch genau vorbereiten könnt, da ihr die Voraussetzungen und die geforderten Disziplinen kennt. Hier hilft nur fleißiges Trainieren.

Völlig ausgepowert gingen wir nach dem Sporttest zum Mittagessen. Gut gestärkt folgte die Gruppendiskussion. Hier saßen wir zu viert im Raum und wurden von zwei Prüfern „beobachtet“. Wir hatten insgesamt zwei Aufgaben. Als erstes musste jeder für sich zum Thema „Tag der offenen Tür bei der Polizei“ zum Tagesablauf Gedanken machen. Zum Beispiel: Was wäre interessant für die Besucher? Puppentheater? SEK Abseilaktion? Danach hatten wir 20 Minuten Zeit in der Gruppe eine „Rangliste“ zu erstellen. Hier ist es wichtig, die „einfachen Gesprächsregeln“ einzuhalten. Jeder sollte zu Wort kommen. Wir diskutierten heiß um die vorgegebenen Themen, da natürlich jeder eine andere Meinung hatte. Wir schafften es aber innerhalb der Zeit uns auf eine „Rangliste“ zu einigen. Nach der Gruppenaufgabe war auch schon der erste Tag der Prüfung vorbei. Wir verabredeten uns noch zum gemeinsamen Abendessen und ließen den Tag ausklingen.

Dienstag – Tag 2

Der zweite Tag begann viel ruhiger als der erste. Wir versammelten uns wieder und wurden vom Prüfer instruiert. Das Einzelgespräch stand an. Wir wurden einzeln in einen Raum begleitet. Zu Beginn stellte man sich selbst vor und erzählte anhand des ausführlichen Lebenslaufes von seinem Leben. Daten wie Berufe der Eltern, Schule, Ausbildung, aktuelle Arbeit etc. sollten hier auf gar keinen Fall fehlen. Danach kam die „normalen“ Fragen des Prüfers. Warum wollen Sie zur Polizei? Warum sind Sie dafür geeignet? Auf diese Fragen kann man sich gut vorbereiten.

Im Anschluss kamen Fragen aus dem alltäglichen Polizeialltag. Man sollte sich in die Lage eines Polizeibeamten versetzen.

Beispiele: „1: Sie sind nach Dienstende unterwegs nach Hause und sehen vor Ihnen eine Gruppe Jugendlicher die Graffiti an eine Mauer sprühen, wie verhalten Sie sich?“ oder „2: Sie halten ein Auto auf und stellen fest, es ist Ihr Nachbar. Aus dem Auto ist eine starke Alkoholfahne zu riechen. Wie reagieren Sie?“

Beispielantworten: Zu 1.: Ich mache Beweisfotos, verständige die Polizei, greife je nach Mannstärke ins Geschehen ein, helfe den Kollegen beim Eintreffen, rede auf die Jugendlichen ein, etc. Zu 2.: Keine Bevorzugung, Gleichbehandlung, ich bitte meinen Kollegen mit meinen Nachbarn zu reden, ich rufe im schlimmsten Fall (Kollege kennt den Nachbarn ebenfalls sehr gut) einen zweiten Streifenwagen zur Klärung der Situation, etc.

Nun solltet auch ihr ein paar Fragen zum Beruf stellen. Die Zeit im Gespräch (Dialog, kein Monolog!) verging sehr schnell. Ich wurde nach draußen geschickt und der Prüfer notierte sich noch ein paar Notizen, um mich im Anschluss gleich zu bewerten.

Nach kurzer Wartezeit bekamen wir auch schon einzeln das Ergebnis überreicht. Hier wurde auch schon ein kleiner Ausblick gegeben, ob die erreichte Note für eine Einstellung reicht. Spätestens ab hier fiel mir ein großer Stein vom Herzen. Ich hatte es geschafft!

Im Anschluss ging es für die Leute, die das Auswahlverfahren erfolgreich bestanden hatten, weiter zur ärztlichen Untersuchung. Hier mussten verschiedenste Stationen durchlaufen werden. Wir mussten Urin abgeben, zum Zahnarzt, zum Seh- und Hörtest und dann noch zum Belastungs-EKG auf dem Fahrrad. Hierbei hatte ich keinerlei Probleme. Nun folgte nur noch die abschließende Begutachtung des Arztes. Der Arzt stellte verschiedenste Fragen zur medizinischer Vorgeschichte. Jeder wird hier genau untersucht, gemessen und gewogen. Dann wurde entschieden, ob man tauglich oder untauglich für den Polizeidienst ist. Ich erhalte meine Tauglichkeit und durfte dann voller Vorfriede die Heimreise antreten.

Bundeswehr Eignungstest

Anfang des Jahres bewarb ich mich bei der Bundeswehr für die Laufbahn des Feldwebels im allgemeinen Fachdienst mit der Möglichkeit auf eine zivilberufliche Aus- und Weiterbildung. Nach einigen Monaten des Wartens, bekam ich eine Einladung zur Vorstellung im Karrierecenter der Bundeswehr, wo meine Eignung geprüft werden sollte. Im folgenden Bericht beschreibe ich meine Erfahrungen und gesammelten Eindrücke während der Eignungsfeststellung im Karrierecenter der Bundeswehr.

Tag 1: Ankunft, Eingangsuntersuchung, CAT

Erscheinen bis 10:30 Uhr, das sagte die Einladung, die ich einige Wochen zuvor bekommen hatte. So hieß es für mich an diesem Dienstagmorgen, zeitig meinen Weg zum Karrierecenter mit der Bahn anzutreten. Um 9:30 Uhr am Karrierecenter angekommen, wies ich mich am Empfang aus und bekam daraufhin Bettwäsche, ein Vorhängeschloss für den Spind, die Hausordnung sowie einen Laufzettel ausgehändigt. Mit einer Unterschrift bestätigte ich die Richtigkeit meiner Daten und verpflichtete mich dazu, die Hausordnung zu befolgen. Nachdem nach und nach alle Mitbewerber eingetroffen waren, gingen wir auf die Stube. Zu acht auf dem Zimmer, hatte jeder einen Spind und ein Bett.

Um 12:30 Uhr hatten wir uns dann zur Begrüßung einzufinden. Ein Hauptmann erklärte uns den Ablauf der folgenden Tage und was es bedeute, Soldat zu sein. Nach der kurzen Ansprache, galt es auch schon die erste Hürde zu überwinden: Jeder bekam einen Bogen ausgeteilt, auf welchem man einige Multiple Choice- und sechs ausformulierte Fragen (z.B. „Was haben Sie aus der Schulzeit mitgenommen?“; „Was denkt Ihre Familie über Ihren Karrierewunsch?“) binnen 20 Minuten zu beantworten hatte. Diese Fragen werden eventuell im persönlichen Gespräch aufgegriffen und sollten daher mit Bedacht beantwortet werden! Anschließend hatten wir ca. 30 Minuten Zeit, um Mittag zu essen und uns anschließend in einem Testraum einzufinden – denn nun war das berühmte Computer-Assistierte Testen (CAT) an der Reihe. Durch Abgabe des Laufzettels bekam jeder einen Arbeitsplatz zugewiesen und kurz darauf begann auch schon der Test. Je nach gewünschter Verwendung fällt dieser durchweg unterschiedlich aus. Wer etwa in einem technisch anspruchsvollen Bereich tätig werden möchte, sollte sich daher auch auf einen Schwerpunkt in naturwissenschaftlich-technischen Fragen einstellen. Anders sieht es da wieder in kaufmännischen Disziplinen aus. Jedoch rate ich allen Bewerbern sich auf jede Eventualität

vorzubereiten und nicht auf Lücke zu lernen! Eine gute Hilfe zum Lernen bieten hier Einstellungstestaufgaben im Internet und auch besonders die einschlägige Literatur. Natürlich gibt es auch allgemeine Aufgaben, die alle Bewerber durchlaufen. Hierzu zählte etwa ein Pool aus 50 Thesen, welche allesamt mit „Stimme zu“ oder „Stimme nicht zu“ zu beantworten waren. Manche wirkten trivial, entpuppten sich jedoch beim genaueren Hinsehen als brandgefährlich (z.B. „Ich stehe gerne im Mittelpunkt.“; „Jeder sollte die Möglichkeit zur freien Religionsausübung haben.“). Da die Fragen unterschiedlich ausfallen, variiert auch die Testdauer stark. So hatte ich meinen Test bereits nach etwa einer Stunde abgeschlossen und war daher zunächst verunsichert. Ich bekam den Laufzettel zurück, der die bereits abgeschlossenen Stationen nachwies und bekam gesagt, wo ich mich anschließend zu melden hatte. Über den Steuerkopf, der von mir die Ergebnisse des CAT in einem Umschlag bekam, ging ich zum Arzt. Durch meinen kurzen Computertest hatte ich nun quasi keine Wartezeit bei allen folgenden Stationen. Bei der Aufnahmeuntersuchung wurde das Seh- und Hörvermögen getestet sowie die Körpergröße und das Gewicht gemessen. Auch eine Urinprobe für einen Drogentest wurde gefordert. Ab 16 Uhr war der Tag zu Ende und wir durften die Kaserne bis 21 Uhr verlassen. Man tauschte sich noch über den Test aus und bereitete sich mental auf den zweiten Tag vor. Ich war froh den Computertest, meine größte Sorge, hinter mich gebracht zu haben und war gespannt auf den nächsten Tag.

Tag 2: Ärztliche Untersuchung, Sporttest, psychologisches Gespräch, Einplanung, BFD

Der Wecker klingelte um 05:40 Uhr. Um 6 Uhr hieß es: Frühstück. Nach der kurzen Stärkung hatten sich alle Bewerber im Warteraum zur ärztlichen Untersuchung einzufinden. Nach kurzer Wartezeit wurde ich aufgerufen und die Musterung begann, welche wie folgt vonstatten ging: Zahlreiche Fragen zu chronischen Krankheiten, Auslandsaufenthalten, Knochenbrüchen, Drogenkonsum etc., Überprüfung der Gelenkfunktionen und Abtasten des Körpers, Puls- und Blutdruckmessung im Ruhezustand und bei Anstrengung, ggf. Prüfung des Gleichgewichtssinns (für Bordtauglichkeit). Zuletzt wird einem der Tauglichkeitsgrad genannt und bescheinigt.

Für mich ging es danach erneut zum Steuerkopf und anschließend hatte ich bis zum Sporttest anderthalb Stunden frei. Nachdem auch die anderen meiner Gruppe die Musterung hinter sich gebracht hatten, begaben wir uns umgezogen zum Warteraum, wo wir von einem Soldaten abgeholt und zum Sporttest gebracht wurden. Der Basis-Fitness-Test besteht aus drei Bereichen: Schnelligkeit, Kraft & Ausdauer. Nach einer kurzen, freien Aufwärmphase begann, immer zu zweit, der Sprinttest. Bäuchlings auf einer Matte, mit den Händen neben dem Körper liegend, rannte man auf ein Zeichen eine Strecke von zehn Metern, umkreiste am Ende eine Pylone, rannte die Strecke zurück, warf sich auf die Matte und klatschte hinter dem Rücken in die Hände. Das ganze fünf Mal (11x10m). Maximal 60 Sekunden. Anschließend war nach Kraft gefragt – es ging zum Klimmhang. Mit dem Kinn über einer Reckstange, verharret man solange wie möglich in der Endposition eines Klimmzugs. Minimal 4 Sekunden. Letzte Hürde war das Fahrradergometer. Hier gilt es eine Strecke von 3000 Metern in weniger als 6:30 Minuten zurückzulegen und dabei eine gewisse Anzahl von Umdrehungen pro Minute nicht zu überschreiten. Die Wattzahl ist hierbei beliebig wählbar. Für alle Aufgaben gilt: Je besser man sich anstellt, desto besser ist

auch die Bewertung. Zumindest einmal sollte man daher jede Disziplin im Voraus geübt haben.

Den Sporttest gemeistert, stand „nur“ noch das Gespräch als wirkliche Herausforderung an. Davor hatten wir jedoch fast 2 ½ Stunden Freizeit, die wir nutzten, um außer Haus essen zu gehen. Dann hieß es, sich in Schale zu werfen, denn das psychologische Gespräch stand an. Aufgeregt wartete ich in einem Wartezimmer, bis ich schlussendlich aufgerufen wurde. Im Raum saßen mir der Prüffizier und eine Psychologin gegenüber. Die Dame eröffnete das Gespräch und stellte mir Fragen zu meinem schulischen Werdegang und meiner Person. Mit der Zeit legte sich meine Anspannung und ich kam in einen angenehmen Redefluss. Die Psychologin fragte mich unter anderem, was denn zum Aufgabenspektrum des Feldwebels gehöre und ging auch kurz auf den Bogen ein, den wir am ersten Tag auszufüllen hatten. In meinem Fall (!), stellte der Offizier keine Fragen. Nach etwa 20 Minuten wurde ich vor die Tür gebeten und nach kurzer Zeit wieder hereingerufen. Der Prüffizier teilte mir mit, dass man sich dafür entschieden hätte, mir die Eignung als Feldwebel auszustellen. All die Anspannung der letzten Tage fiel von mir und ich war überglücklich. Beide wünschten mir alles Gute und ich ging zum Einplaner. Der Einplaner versucht, so gut es geht, die Wünsche des Bewerbers mit dem Bedarf der Bundeswehr in Einklang zu bringen. Aus diesem Grund kann es auch vorkommen, dass der Wunschverwendung, mangels begrenzter Stellen, nicht stattgegeben werden kann. Insofern sollte man sich im Voraus mit alternativen Verwendungsmöglichkeiten auseinandergesetzt haben.

Letzte Station des Einstellungsverfahrens war dann der Berufsförderungsdienst. In einem Einzelgespräch werden Weiter- und Ausbildungsmöglichkeiten für die Zeit nach der Verpflichtung diskutiert. Nun hatte ich alle Stationen hinter mir, war völlig am Ende und froh, dass ich meine Eignung erhalten hatte. Ich wünschte den anderen auf dem Gang noch alles Gute, ging zurück zur Stube, zog mein Bett ab, packte meine Sachen und gab alle erhaltenen Gegenstände mitsamt des Laufzettels beim Empfang ab. Als baldiger Feldwebelanwärter verließ ich die Kaserne und trat meinen Nachhauseweg an.

Deltaprüfung / Studierfähigkeitstest

Ich bin auf Plakos über Google aufmerksam geworden, da ich gezielt nach Übungsmöglichkeiten für die Deltaprüfung gesucht habe. Die Deltaprüfung ist ein Studierfähigkeitstest in Baden-Württemberg, diese muss man absolvieren, wenn man beispielsweise nur Fachabitur hat wie ich, jedoch einen Studiengang anstrebt, den es (meistens) nur an Universitäten gibt (in meinem Fall ist das Lehramt). Diese zentrale Prüfung gibt es nur in BW an der Universität Mannheim und berechtigt mich auch nur dann in BW an Unis und Hochschulen zu studieren. Andere Bundesländer haben da ihre eigenen Regelungen. Ich bin im Herbst 2018 auf diese Deltaprüfung gestoßen und da diese Prüfung nur einmal im Jahr immer im Mai stattfindet, wollte ich mich angemessen darauf vorbereiten. Ich habe dann gezielt im Internet nach Tests und Übungen gesucht und bin dabei unter anderem auf Plakos gestoßen im März. Ich habe auch noch andere Anbieter gefunden, was ich bei Plakos jedoch attraktiver fand ist, dass man eine 30 Tage Geld-zurück-Garantie zugesichert bekommt. Ich habe den Online-Testtrainer (für Einstellungstests und Assessment-Center) für 39€ gekauft und dachte mir, dass ich mir das jetzt mal einen Monat

anschau und je nachdem dann damit weiter mache oder mein Geld zurück fordere bei Unzufriedenheit. Zudem waren es dann bis zum Test selbst ja sowieso nur noch 6-7 Wochen. Im Herbst hatte ich mir zuerst ein Vorbereitungsbuch gekauft, mit dem ich aber nicht so gut lernen konnte, dazu später mehr...

Was mir sehr gut gefallen hat, dass die Themenbereiche schon an die Beispielaufgaben der Deltaprüfung der Universität Mannheim anknüpfen. Die Uni Mannheim hat auf ihrer Homepage nämlich ein paar wenige Beispielaufgaben, damit man weiß, auf was man sich etwa vorzubereiten hat. Ich fand es ein bisschen schade, dass die Uni Mannheim keine Anbieter, Bücher oder irgendetwas vorschlägt für die Vorbereitung, deshalb musste ich selbst aktiv suchen und dazu gibt es leider nicht so viele Hinweise im Internet. Vor Plakos hatte ich mir nämlich von einem anderen Anbieter im Herbst ein Buch gekauft für solche Einstellungstests und dieses lehnte eher nur an Allgemeinwissen usw. an. Durch die wenigen Beispielaufgaben der Uni Mannheim wusste ich jedoch schon, dass es nicht um Allgemeinwissen (Politik, Sport, Wirtschaft, etc.) geht, sondern dass folgende Themenbereiche relevant sind: Matrizen, Quantitatives Problemlösen, Sprachgefühl, Schlussfolgerungen, Auswertung von Diagrammen und Tabellen. Und diese Themen kamen in meinem Buch eher etwas kurz. Bei Plakos gibt es zu all diesen Themenbereichen Aufgaben. Was ich sehr gut fand ist, dass man alle Übungen immer wieder machen kann und sich auch seinen Status, also wie weit man bereits fortgeschritten ist innerhalb der Themenbereiche, anschauen kann.

Die Übungen selbst fand ich sehr gut, es kam immer viele Aufgaben und auch Untergruppen. Also die Themenbereiche waren immer nochmal unterteilt und da gab es dann nochmal verschiedene Aufgaben zu lösen. Ich habe viel Matrizenaufgaben geübt, da ich das sehr knifflig fand. In der Deltaprüfung selbst waren die Matrizenaufgaben meiner Meinung nach sehr schwer, ich habe bei fast keinem einen Zusammenhang gesehen, bei den Übungen vorher hatte ich nicht so die Probleme, aber das kam auch ganz auf den Schwierigkeitsgrad drauf an.

Im Großen und Ganzen kann ich Plakos auf jeden Fall weiterempfehlen, mir haben die Übungen sehr geholfen, da es wie gesagt auch eine sehr große Auswahl gab und immerhin habe ich die Deltaprüfung bestanden.

Zoll Einstellungstest

Das Auswahlverfahren

Der Zoll ist keine Behörde, die ihre Bewerber lange warten lässt, auch der Kontakt war immer sehr gut, man bekam innerhalb weniger Tage Antworten auf E-Mails. Also bekam ich schon bald meine Einladungen zu beiden Auswahlverfahren. Ich muss ehrlicherweise sagen, dass ich mich sehr, sehr wenig auf die Auswahlverfahren vorbereitet habe, ich wusste nicht, was auf mich zukommt. Was ich gelernt habe, sind Fakten über den Zoll, wem er unterstellt ist, Hauptzollämter usw. Dieses Wissen benötigt man für den ersten Teil des Auswahlverfahrens allerdings noch nicht. Der Test besteht aus 3 Teilen, die man in 2, nicht aufeinanderfolgenden Tagen absolviert. Ich werde hauptsächlich über den mittleren Dienst berichten, da ich den schriftlichen Teil des gehobenen Dienstes nicht bestanden habe. Hätte ich mal gelernt... 😊 Einige Unterschiede waren im Matheteil zu bemerken, aber an große Unterschiede kann ich mich nicht erinnern. Es geht wahrscheinlich um die Punktzahl die

man erreicht bei allem. Ich wurde nach Reiskirchen eingeladen, da ich mich für Gießen als 1. Wunsch beworben habe (Frankfurt 2. Wunsch). Wir waren ca. 40 Leute, im Vergleich zu anderen Einstellungstest sind sehr viele Bewerber erschienen, es waren kaum Tische unbesetzt. Der Test wird auf Papier geschrieben, wie bei der Bundespolizei, nicht am Computer. Zuerst wurden unsere Ausweise kontrolliert und wir bekamen eine kleine Einführung, es dauert zwar eine Weile, aber Fahrkosten werden erstattet.

Schriftlicher Teil

Deutschtest: Der erste Teil war der Deutschteil. Dran kamen Aufgaben zur Rechtschreibung. Diese waren im Multiple Choice Verfahren aufgebaut. Dann hatte man Texte in unterschiedlichen Schwierigkeiten, zu denen man dann Fragen beantworten musste. Nicht schwer meiner Meinung nach.

Gesetzestexte: Danach kamen meiner Erinnerung nach, Gesetzestexte dran. Man bekam ein Szenario, ein Gesetzestext und musste wieder richtige Antworten ankreuzen. Wenn man sich ein wenig konzentriert hat, war das nicht schwer.

Mathe: Im Matheteil kamen Aufgaben mit normaler Grundrechnung, Zinsrechnung, Prozentrechnung und Dreisatz dran – keine Zahlenreihen. Aufgrund meiner nicht vorhandenen Vorbereitung fand ich den Teil am schwierigsten, wenn man die Themen allerdings vorher nochmal wiederholt, sollte der Matheteil auch für Leute, die schlecht in Mathe sind, zu lösen sein. Man hat, vielleicht wichtig zu erwähnen, da es sonst nirgends so ist, einen Taschenrechner zur Verfügung, bzw. muss ihn mitbringen, aber das steht glaube ich auch alles in der Einladung.

Aufsatz: Anschließend kam der „Aufsatz“ dran, indem man viele Texte, Briefe, Informationen in einem Aufsatz bündeln musste. Bei mir ging es um eine Zollveranstaltung – diese Übung fiel mir leichter, hat mich sehr an normale Deutschaufgaben in der Schule erinnert. Da man mehr als ausreichend Zeit hat, kann man die Blätter in aller Ruhe studieren, man hat sie die ganze Zeit vor sich. Was man allerdings immer im Kopf behalten sollte ist die Rechtschreibung.

Da man nur eine Zeit hat und keine Begrenzung für die verschiedenen Teile, kann man sich so viel Zeit für die jeweiligen Testabschnitte nehmen, wie man möchte – ich hatte am Ende noch sehr viel Zeit übrig und habe auch wie fast alle den Test früher abgegeben.

Allgemeinbildung: Ich hoffe, ich habe nichts vergessen, der letzte Teil des Tests war die Allgemeinbildung. Es kamen Geschichtsfragen, Sprichwörter, eine Frage zum All, ich erinnere mich nicht mehr genau welche, ein bisschen Politik, es wurde nach dem höchsten Berg gefragt und nach irgendeinem Autor oder Buchtitel. Alles Aufgaben zum Ankreuzen und einige Jahreszahlen.

Ich bin bei sowas generell nicht allzu nervös, aber man hat auch gar keinen Grund, besonders der Test für den mittleren Dienst ist nicht schwer.

Mündlicher Teil

Ein paar Monate später bekam ich dann die Zusage, dass ich zum mündlichen Teil des Verfahrens eingeladen bin. Dieser Teil fand für mich in Gießen statt. Wir waren eine Gruppe von 5/6 Leuten und wir verstanden uns von Anfang an. Die Reihenfolge, in der wir die Übungen absolvieren wurde vorher festgelegt.

Gruppendiskussion: Es begann mit der Gruppendiskussion, wir sollten vor ca. 5 Leuten über Schuluniform Pro/Contra diskutieren. Da wir vorher schon miteinander sprachen, fiel es uns nicht schwer einen Einstieg zu finden, da wir allerdings einer Meinung waren, sprachen wir eher generell über das Thema. Es hat sich jeder eingebracht.

Anschließend wurden wir zurück in unseren Aufenthaltsraum geführt. In diesem Raum saß ein fertiger Beamter, der auf uns aufpassen sollte, aber noch viel wichtiger: Uns war verboten darüber zu sprechen, was wir gefragt wurden und machen sollten usw. – damit es der Letzte nicht viel einfacher hat mit den Informationen der Ersten.

Wir haben viel mit dem noch jungen Beamten geredet und viel gefragt, er war sehr hilfsbereit.

Rollenspiel: Danach folgte das Rollenspiel, wir malten uns die schlimmsten Szenarien aus. Die Aufgabe war: Du bist Zollbeamtin und hast eine Kollegin, die sich die ganze Zeit die bessere Arbeit nimmt, ohne dich rausfährt und dafür noch die Lorbeeren einheimst.

Es wurden noch ein paar mehr Aussagen über einen geschrieben, die man sich merken muss, damit man sich rechtfertigen kann, um die Kollegin dann anschließend überzeugen zu können. Man bekam ein paar Minuten Zeit um sich reinzulesen und sich Sachen zu überlegen usw.

Dann wurde man in den Raum mit der Prüfungskommission geführt, dort saß „deine Kollegin“. Man hat sich neben sie gesetzt und sollte anfangen, sie mit ihrem Handeln zu konfrontieren. Deine Kollegin war natürlich komplett uneinsichtig und man konnte sie nicht überzeugen, aber das war auch nicht der Sinn. Man wollte nur die Argumente beobachten – ich hatte ein gutes Gefühl danach. Die anderen konnten es eher weniger einschätzen, sie waren eher der Meinung, dass man kaum was gegen die Kollegin sagen konnte.

Anschließend konnten noch drei Bewerber ihr Interview machen und nach Hause gehen. Wir hatten dann Mittagspause. Ich war als letzte mit dem Einzelgespräch dran.

Einzelgespräch: Die Prüfungskommission war sehr nett, zuerst sollte man etwas über sich selbst erzählen, anschließend wurden noch viele Fragen gestellt.

Fragen über den Zoll – man sollte die Aufgaben des Zolls erläutern, wem er unterstellt ist usw.

Viele Fragen über einen selbst, Hobbys, wie man in bestimmten Situationen reagieren würde, wie man zum Waffengebrauch steht.

Natürlich die Frage, warum man zum Zoll möchte, da ich vorher gesagt habe, dass ich mich auch bei Landespolizeien beworben habe, wurde ich auch gefragt, warum ich lieber zum Zoll möchte. Meiner Ansicht nach war meine Antwort darauf sehr schwach.

Man sollte sich außerdem über das aktuelle Tagesgeschehen und die Nachrichtenlage informieren.

Sportliche Anforderung

Einen Sporttest gibt es beim Zoll seit 2014 nicht mehr, man muss ein Sportabzeichen, mindestens Bronze, was nicht älter ist als ein Jahr, nachweisen. Alles in allem hatte ich ein gutes Gefühl, ich fand mein Einzelinterview allerdings am schwächsten.

Nach einer längeren Wartezeit bekam ich einen Anruf, dass Gießen als Ausbildungsstätte voll ist, wenn sie meine Bewerbung allerdings für Frankfurt übernehmen würden, hätte ich gute Chancen. Ich stimmte zu und bekam wenig später die Zusage für Frankfurt aufgrund anderer Optionen ist der Zoll allerdings nicht meine Nummer 1.

Ärztliche Untersuchung

Nach der Zusage bekommt man einige Post, unter anderem die „Einladung“ zur ärztlichen Untersuchung. Ich erschien also am geladenen Tag in Darmstadt. Die Untersuchung umfasst zwei verschiedene Sehtests, einen der das periphere Sehen prüft und einer bei dem es um Farben, räumliches Sehen usw. geht. Einen Hörtest, bei dem man immer lauter werdende Piepgeräusche hören muss und ein Ruhe-EKG. Außerdem musste ich Urin und Blut abgeben und wurde grob am Herzen abgehört. Nachdem ich zu Hause war, wurde ich angerufen und mir wurde mit Bedauern mitgeteilt, dass das Belastungs-EKG vergessen wurde, ich habe sogar interessehalber gefragt, ob es beim Zoll keins gibt. Also neuen Termin ausgemacht, aber sonst lief alles glatt, keine Probleme mit meiner Gesundheit.

Am ehesten Vergleichen könnte man das Auswahlverfahren meiner Meinung nach mit dem der Bundespolizei. Mit ein wenig Vorbereitung ist der Test einfach zu schaffen. Viel Glück und Erfolg allen, die sich bewerben.

Weitere Vorbereitung mit unserem Online-Training

Über 100.000 App Downloads, fünf Millionen Testdurchläufe und mehr als 50 verschiedene Buchtitel machen Plakos zu einem der größten digitalen Bildungsverlage im deutschsprachigen Raum. Wir unterstützen Millionen von Menschen bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung! Vom täglichen Schulleben, über Berufswahl und Studienwahl, dem Schreiben von Bewerbungen, bis hin zu Einstellungstests und Karriere.

Auf der Plakos Akademie trainieren tausende Bewerberinnen und Bewerber mit unseren Online-Programmen, um anschließend mit mehr Selbstbewusstsein und Wissen in ihr Auswahlverfahren zu gehen. Wir wollen, dass Du Dich optimal auf Deinen Einstellungstest vorbereitest. Deshalb kannst Du bei uns genauso lernen, wie Du willst! Egal ob Online-Testtrainer, Buch oder App.

Diese Vorteile bieten wir Dir:

- ✓ Aufgaben mit Lösungswegen und Lernfortschrittsanzeige
- ✓ Video-Inhalte zu Gruppendiskussion, Vortrag, Rollenspiel, Interview, Assessment Center, Vorstellungsgespräch und Sporttest
- ✓ Exklusive Community & Erfahrungsberichte
- ✓ Plakos-Zertifikat nach Teilnahme am Online-Kurs
- ✓ Fast 100 verschiedene Berufe & Tests
- ✓ Online-Zugang, App und Bücher
- ✓ Betreuung in WhatsApp- und Facebook-Gruppen
- ✓ Support-Antworten innerhalb von 24 Stunden
- ✓ Von Bewerbern für Bewerber
- ✓ Bessere Chancen im Einstellungstest
- ✓ Entlastung der Eltern bei der Testvorbereitung
- ✓ 30 Tage Geld-zurück-Garantie
- ✓ Kein Abonnement – keine versteckten Kosten
- ✓ Online-Programm made in Germany
- ✓ Geeignet für jedes Gerät und Betriebssystem
- ✓ Dein Vorteil gegenüber anderen Bewerbern

Neben Übungsaufgaben stellen wir dir Videomaterial speziell zu den allgemeinen Themen Vorstellungsgespräch und Assessment Center zur Verfügung. Aber auch für die spezifische Vorbereitung, zum Beispiel auf den Sporttest bei der Polizei, bieten wir spannende Inhalte aus erster Hand. Weiterhin profitierst du von authentischen Erfahrungsberichten echter Bewerber und blickst somit bereits vor Deinem Einstellungstest hinter die Kulissen.

✓ **Aufgaben:** Überprüfen, anwenden, üben.



Online & interaktiv



Basiswissen & Fachwissen



Lösungswege & Lernfortschritte

▶ **Videos:** Verstehen, wiederholen, vertiefen.



Kurze Lerneinheiten



Gezielt lernen & besser vorankommen



Von Berufsexperten erstellt

💬 **Erfahrungsberichte:** Berichten, austauschen, profitieren.



Echte Bewerber berichten



Insider-Wissen für Dich



Exklusive Community

Probiere es noch heute aus auf www.plakos-akademie.de und starte Deine Karriere!

Bonus

Egal ob kostenlose Tests und Berufsinformationen, professionelle Online-Testtrainer für Deine Einstellungstest-Vorbereitung oder der Austausch zwischen Gleichgesinnten in Facebook-Gruppen - mit Plakos und der Plakos Akademie bist Du stets gut aufgestellt auf dem Weg zu Deinem Einstellungstest!

Probiere es jetzt aus und spare 10€ auf Deinen ersten Kauf!

1. Öffne www.plakos-akademie.de in Deinem Browser.
2. Wähle ein zu Dir passendes Online-Programm und lege es in den Warenkorb.
3. Vor Kaufabschluss den Gutscheincode eingeben: **PDF10**

(Mindestbestellwert 30€. Weiteren Informationen siehe www.plakos-akademie.de. Support bei Fragen: support@plakos.de)

Weitere Online-Inhalte & Communities findest Du hier:

Kostenlose Online-Tests und Informationen: www.plakos.de

Online-Testtrainer für Deinen Beruf: www.plakos-akademie.de

Polizei (Deutschland) - Tests & Informationen: www.eignungsauswahlverfahren.de

Polizei (Österreich) - Tests & Informationen: www.aufnahme-polizei.at

Polizei (Schweiz) - Tests & Informationen: www.polizist-karriere.ch

Bundespolizei - Tests & Informationen: www.bundespolizei-einstellungstest.de

Justiz - Tests & Informationen: www.justiz-karriere.com

BKA - Tests & Informationen: www.bka-einstellungstest.de

Öffentlicher Dienst - Tests & Informationen: www.einstellungstest-oeffentlicher-dienst.de

Bundeswehr (Deutschland) - Tests & Informationen: www.bundeswehr-einstellungstest.de

Bundesheer (Österreich) - Tests & Informationen: www.eignungspruefung-bundesheer.at

Zoll (Deutschland) - Tests & Informationen: www.zoll-einstellungstest.de

Feuerwehr (Deutschland) - Tests & Informationen: www.einstellungstest-feuerwehr.de

Bahn - Tests & Informationen: www.bahn-karriere.de

MPU - Tests & Informationen: www.mpu-test-online.com

Finanzamt - Tests & Informationen: www.finanzamt-karriere.com

Automotive - Tests & Informationen: www.automotive-karriere.com

Pilot - Tests & Informationen: www.piloten-karriere.com

Pflege & Gesundheit - Tests & Informationen: www.pflege-gesundheit.com

Bank - Tests & Informationen: www.banken-karriere.com

Handel - Tests & Informationen: www.handel-karriere.com

Facebook Gruppen:

Polizei Einstellungstest: www.facebook.com/groups/polizeieinstellungstest

Polizei Einstellungstest & Karriere: www.facebook.com/groups/polizeieinstellungstestkarriere

Polizei/Zoll Einstellungstest: www.facebook.com/groups/polizeizolleinstellungstest

Zoll Einstellungstest: www.facebook.com/groups/zolleinstellungstest

Bundeswehr Einstellungstest: www.facebook.com/groups/bundeswehreinstellungstest

Bundeswehr Einstellungstest & Karriere:

www.facebook.com/groups/bundeswehreinstellungstestkarriere

Feuerwehr Einstellungstest: www.facebook.com/groups/einstellungstestfeuerwehr

Aufnahmetest Polizei Österreich: www.facebook.com/groups/aufnahmetestpolizeiösterreich

Besuche uns auch auf Social Media!



[@plakosDE](https://www.facebook.com/plakosDE)



[@plakos_akademie](https://www.instagram.com/plakos_akademie)



[Plakos](https://www.youtube.com/Plakos)



**WIR WÜNSCHEN DIR
VIEL ERFOLG FÜR DEINEN
EINSTELLUNGSTEST!**

**DU HAST NOCH FRAGEN ZU
UNSEREN PRODUKTEN?
MELDE DICH GERNE BEI UNS!**

WWW.PLAKOS-AKADEMIE.DE





**WIR WÜNSCHEN DIR
VIEL ERFOLG FÜR DEINEN
EINSTELLUNGSTEST!**

**DU HAST NOCH FRAGEN ZU
UNSEREN PRODUKTEN?
MELDE DICH GERNE BEI UNS!**

WWW.PLAKOS-AKADEMIE.DE

